



<https://biz.li/3n0f>

# NEU AUFGELEGT: INFOBROSCHÜRE ?DER MINIJOB ? DA IST MEHR FÜR SIE DRIN!?

Veröffentlicht am 12.06.2018 um 12:40 von Redaktion LeineBlitz

**Aktualisiert und neu aufgelegt: Mit der Broschüre**

**"Der Minijob. Da ist mehr für Sie drin!" will die Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten der Region Hannover Minijoberinnen informieren und sie darin bestärken, ihre gesetzlichen Ansprüche einzufordern.** . Wie alle anderen Arbeitnehmer haben geringfügig Beschäftigte zum Beispiel Anspruch auf Urlaub, Krankheitstage oder Kündigungsschutz. Auf rund 50 Seiten informiert die Broschüre außerdem über Versicherungen, Mindestlohn, Feiertags- oder Überstundenregelungen und liefert Antworten auf arbeitsrechtliche Fragen. Das ausführliche Adressenverzeichnis mit Ansprechpartnern hilft bei weitergehendem Informationsbedarf weiter. Viele sehen ihn als die Chance zur Rückkehr auf den Arbeitsmarkt: den Minijob. Besonders Mütter wählen nach einer beruflichen Auszeit den 450-Euro-Job, um damit zum Familieneinkommen beizutragen oder als Wiedereinstieg ins Berufsleben. Doch nur wenigen gelingt dann der Wechsel in eine existenzsichernde Beschäftigung. "Der Minijob ist eine Berufsfalle - besonders für Frauen, die rund zwei Drittel der geringfügig Beschäftigten ausmachen", sagt die Gleichstellungsbeauftragte der Region Hannover, Petra Mundt. "Der Minijob sichert nicht vernünftig ab, bietet keine Perspektiven und trägt zur Altersarmut von Frauen bei!" So ergibt sich nach 40-jähriger Berufstätigkeit im Minijob mit 450 Euro nach heutigem Stand eine Monatsrente von 178 Euro brutto. "Minijobs gehören abgeschafft! Und trotzdem wissen wir, dass immer noch viele Frauen auf diese Jobvariante zurückgreifen, um überhaupt etwas zu verdienen, während sie sich außerdem noch um die Kinderbetreuung kümmern. Wir Gleichstellungsbeauftragten in der Region Hannover möchten den Frauen empfehlen, dann zumindest nicht auf ihre berechtigten Ansprüche im Minijob zu verzichten", so Mundt. Erhältlich ist die Broschüre bei den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in den Städten und Gemeinden in der Region Hannover. Außerdem steht sie auf der Seite der Gleichstellungsbeauftragten der Region unter [www.hannover.de](http://www.hannover.de) als Download zur Verfügung. Darüber hinaus kann sie beim Team der Gleichstellung der Region Hannover telefonisch unter (05 11) 61 62 23 29 oder per E-Mail an [gleichstellung@region-hannover.de](mailto:gleichstellung@region-hannover.de) angefordert werden.